

WWW.ERASMUSMMXVI.CH

AUSWAHL VON
VERANSTAL-
TUNGEN
AUS DEM
JUBILÄUMS-
PROGRAMM



Universität
Basel
Universitätsbibliothek



kunstmuseum basel



REFORMIERTE
KIRCHE BASEL-STADT

Graphik: Notter+Vigne Schrift: «Erasmus MMXVI»-Katharina Wölff

NOVVM IN

strumentū omne, diligenter ab ERASMO ROTERODAMO
recognitum & emendatum, nō solum ad græcam veritatem, ue-
rumetiam ad multorum utriusq; linguæ codicum, eorumq; ue-
terum simul & emendatorum fidem, postremo ad pro-
batissimorum autorum citationem, emendationem

& interpretationem, præcipue, Origenis, Chry-
sostomi, Cyrilli, Vulgarij, Hieronymi, Cy-
priani, Ambrosij, Hilarij, Augusti/

ni, una cū Annotationibus, quæ
lectorem doceant, quid qua
ratione mutatum sit.

Quisquis igitur
amas ue-
ram

Theolo-

giam, lege, cogno-
sce, ac deinde iudica.

Necq; statim offendere, si
quid mutatum offenderis, sed
expende, num in melius mutatum sit.

APVD INCLYTAM
GERMANIÆ BASILABAM.

MMXVI

CVM PRIVILEGIO
MAXIMILIANI CAESARIS AVGVSTI,
NE QVIS ALIVS IN SACRA ROMA-
NI IMPERII DITIONE, INTRA QVATV
OR ANNOS EXCV DAT, AVT ALIBI
EXCVSVM IMPORTET.

PROGRAMM (AUSWAHL)

Das vollständige Programm finden Sie unter www.erasmusMMXVI.ch

HISTORISCHES MUSEUM BASEL

Ausstellung
ERASMUS MMXVI –
SCHRIFT ALS SPRENGSTOFF

20.5.–25.9.2016

Museum für Geschichte

Im Rahmen von «Erasmus MMXVI» setzt das HMB im Geiste des berühmten Humanisten auf ein Zusammenspiel diverser neuer Technologien. Über den Ausstellungsraum hinaus führt ein Audiowalk entlang des Lebens und Werks von Erasmus von Rotterdam durch Basel. Werden Sie Teil eines multimedialen Erlebnisses!

ERASMUS UND DIE ZEITLICHKEIT

22.5.2016, 12.00 und 14.00

Museum für Geschichte

Kurzführungen mit dem Kurator Marcel Henry

URBAN ERASMUS TRAIL

20.5.–25.9.2016

Im Basler Stadtraum

Start beim Museum für Geschichte

Für den Basler Stadtraum wurde ein 60-minütiger Audiowalk entwickelt – ein Trail, bei dem Sie in eine literarische Auseinandersetzung rund um das Gedankengut des Erasmus eintauchen.

START BASEL-ROTTERDAM PERFORMANCE

15.6.2016, 16.00–18.00

Rheinufer

Kunstprojekt von Florian Graf zur symbolischen Verbindung der Städte. Information und Podcast: www.hmb.ch/erasmus

#TWEVENING ERASMUS MMXVI

9.6.2016, 18.00–21.00

Museum für Geschichte

Tweetup in der Ausstellung
«Erasmus MMXVI – Schrift als Sprengstoff»

TAG DER TYPOGRAFIE 2016

9.6.2016, 18.00–21.00

Museum für Geschichte, Basler Papiermühle et al.

Referate und Workshops, rund um Schrift und Schriften des Erasmus. Information und Anmeldung: www.eintagdertypografie.org

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BASEL/ EV.-REF. KIRCHE BASEL-STADT

Ausstellung

DAS BESSERE BILD CHRISTI.
DIE AUSGABE DES NEUEN
TESTAMENTS VON 1516

24.6.–12.11.2016

Basler Münster

Mit der ersten gedruckten Ausgabe des griechisch-lateinischen Neuen Testaments wurde Erasmus zum Begründer der neuzeitlichen Bibelwissenschaft. Rund fünfzig Handschriften und Drucke hauptsächlich aus der Universitätsbibliothek Basel, ausgestellt im Hochchor des Basler Münsters, ermöglichen eine Begegnung mit den verschiedenen Facetten von Erasmus' Ausgabe und dokumentieren die Entstehung und andauernde Wirkung des Werks.

ERASMUS IM MÜNSTER

15.9., 22.9., 29.9., 27.10. und 3.11.,
18.15–19.45

Bischofshof Basler Münster

Öffentliche Ringvorlesung

ÖFFENTLICHER VORTRAG RUDOLF GAMPER

19.10.2016, 18.00–19.30

Universitätsbibliothek Basel

Wie ein Basler Erasmus-Druck in St. Gallen zum Buch der Reformation wurde.

VON EINEM JUBILÄUM ZUM ANDEREN RAHMENPROGRAMM DES 500-JÄHRIGEN REFORMATIONSJUBILÄUMS

11.11.2016, Öffentliche Vorträge:
ERASMUS' NEUES TESTAMENT

15.00–17.00, Bischofshof Basler Münster

Prof. Dr. Moisés Mayordomo (Basel),
Prof. em. Dr. Keith Elliott (Leeds, UK)

18.00–19.00, Marktplatz Basel

Eröffnung Stationenweg: Ankunft des Geschichtenmobils auf dem Stationenweg der Reformationsstädte Europas in Basel und Begrüssung durch Regierungspräsident Dr. Guy Morin.

12.11.2016, Öffentliche Vorträge:
ERASMUS UND DIE REFORMATION

10.00–12.00, Bischofshof Basler Münster

Dr. Christine Christ-von Wedel (Basel),
Prof. em. Dr. Erika Rummel (Toronto)

14.00–16.00, Basler Münster

Öffentliche Disputation – Ad fontes

Mgr Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel,
Margot Kässmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 und
Pfr. Dr. Lukas Kundert, Kirchenratspräsident

PHARMAZIE-HISTORISCHES MUSEUM BASEL

Ausstellung

SETTING ERASMUS. ZU BESUCH
IN DER DRUCKERWERKSTATT
JOHANNES FROBENS

5.7.–25.9.2016

1516 druckte Johannes Froben die von Erasmus herausgegebene griechisch-lateinische Ausgabe des Neuen Testaments. In seinem Haus am Totengässlein, dort wo vor 500 Jahren die Druckerpresse standen, entsteht im Rahmen dieser Sonderausstellung wieder eine Druckwerkstatt.

ÄRMEL HOCH BEI FROBEN

3.8.2016, 10.00–12.00

Ausstellungsbesuch und Druckworkshop.
Mittwoch-Matinee. Kosten: CHF 10.–

6.8. und 3.9.2016, 14.00–15.30

Öffentliche Führung: Ausstellungsbesuch
«Setting Erasmus». Kosten: Eintritt plus CHF 4.–

RESETTING ERASMUS

17.8.2016, 19.00–21.00

Junge Slam-PoetInnen interpretieren
Weisheiten aus den «Adagia» des Erasmus.

PARACELSUS

7.9.2016, 21.00–23.00

Filmabend (Spielfilm 1942) im Museumshof.

DAS HUMANISTISCHE BUCH IN BASEL

19.10., 26.10., 2.11. und 9.11., jeweils 16.00
Basler Papiermühle
Kurzführung

KUNSTMUSEUM BASEL

Ausstellung

ARCHÄOLOGIE DES HEILS.
DAS CHRISTUSBILD
IM 15. UND 16. JAHRHUNDERT

10.9.2016–8.1.2017

Anhand von etwa 80 selten gezeigten Werken der Sammlung und einigen Leihgaben präsentiert das Kunstmuseum eine Blütenlese der reichen Bildtradition der Christusfrömmigkeit im 15. und 16. Jahrhundert. Erasmus hat in seinen zentralen Schriften seinen eigenen Zugang zum Bild Christi entworfen. So hat er die Schnittstellen zwischen Bild und Text, Kunst und Religion offengelegt, die nun im Zentrum der Ausstellung stehen. Veranstaltungsreihe «Glauben & Sehen» ab November. Dialogische Ausstellungsgespräche mit Vertretern der Basler Kirchen und KunsthistorikerInnen. Programmdetails unter www.kunstmuseumbasel.ch

DONNERSTAG IST ERASMUS-TAG!

Von August bis Dezember findet jeweils am Donnerstagabend eine Begleitveranstaltung in der Basler Papiermühle, im Bischofshof oder im Kunstmuseum statt. Geplant sind Workshops, Textlektüren, Vorträge und dialogische Führungen. Details zum jeweiligen Programm werden auf www.erasmusMMXVI.ch publiziert.